

VOLKSSCHULE 1 VÖLKERMARKT

Schuljahr 1954/55

Zu Beginn des neuen Schuljahres setzt sich der Lehrkörper wie folgt zusammen:

- | | |
|----------------------------|------------------------------------|
| 1. Kn.L. Elfriede Pirker | Ha.L. Wilhelmine Kristof |
| 2. Kn.L. Herbert Fary | Kath.R. Dech. Richard Kanduth |
| 3. Kn.Dir. Leo Steiner | Rel.L. Zwitter Ludmilla |
| 4. Kn.Obl. Richard Piko | ev. Rel. Pfarrer Ernst Hildebrandt |
| 5. Kn.pr. L. Helga Steiner | |
| So.Kl. Obl. Viktoria Urch | |

Landwirtschaftliche Berufsschule:

Knaben:	Mädchen:
L. Herbert Fary, Leiter	Dir. Otto Maklin, Leiter
Ol. Richard Piko	L. Elfriede Mooshammer
Kap. Johann Dongaschnig	L. Elfriede Pirker
Rel. Ludmilla Zwitter.	

Am 9.X. Bundeslehrerkonferenz in Klagenfurt. L.Sch.Insp. Hofrat Dr. Albert Kraßnig: "Grundsätzliches zur Frage der modernen Unterrichtsweisen" mit anschl. Diskussion.

Neue Arbeitsweise im Unterricht

Toleranz und Hilfsbereitschaft sind mehr als Fertigkeiten in Mathematik und Rechtschreiben-Hofrat Dr. Kraßnig sprach vor 1400 Kärntner Lehrern.

Im Rahmen einer Landeskonzferenz der Kärntner Pflichtschullehrer sprach am 9. Oktober Landesschulinspektor Hofrat Dr. Albert K r a ß n i g zu 1400 Lehrern. Der Vortrag Kraßnigs war eine theoretische Begründung der Notwendigkeit, neue Unterrichtsweisen anzuwenden. Er fand unter der Lehrerschaft ungeteilte Zustimmung. Obwohl eine Kritik der Schule und ihrer Methoden nach angeblichen Fehlleistungen in Rechnen und Rechtschreiben nicht berechtigt sei, erhebe sich doch die Forderung nach Leistungssteigerung und der Anwendung neuer Methoden zur Erreichung dieses Zieles. Dieses Ziel müsse viel weiter gefaßt werden und auch Gebiete des gesellschaftlichen Lebens einschließen, wie Toleranz, Rücksicht, Hilfsbereitschaft, Wahrheitsliebe usw. Eine bloße Intensivierung einzelner Gegenstände auf Kosten anderer wäre fehl am Platze. Auch die Übernahme der bisher der Familie vorbehaltenen Funktionen durch die Schule sei bis zu einem gewissen Grade möglich. Methodenfreiheit soll nicht Anarchie bedeuten. Aus den guten Methoden hätten wir die Freiheit, die besten zu wählen. "Prüfet aber alle und das Gute behaltet". Die Erfahrung lehrt, daß wir das, worüber wir diskutiert haben, viel leichter erfassen und länger behalten. Wir wir nicht von dem leben, was wir e s s e n,

sondern von dem was wir v e r d a u t haben, so bilden wir uns nur an dem, was wir uns geistig wirklich einverleibt haben. Erfolg und Leistung bleiben das Maß jeder Arbeit. Gegenüber anderen bedeutsamen Versuchen schlägt Kraßnig den o f f e n s i v e n Weg vor. Die Bejahung des Primats des Erfolges verlangt es. Die neuen Methoden sollen an folgenden Merkmalen gemessen werden; Natürlichkeit, Gemeinschaftsbezogenheit, Aktivierung der Schüler und ökonomische Zielstrebigkeit. Grundsätze, die mit allgemeiner Anerkennung rechnen können.

Am 12.X. Bezirksversammlung der Sektion Pflichtsschullehrer: Ref. Dir. Unterluggauer und HL Erich Rainer. Sie sprachen über aktuelle Dienst- und besoldungsrechtliche Fragen.

Am 29.X. Turntagung der Abgm.III Leiter, HDir. Pepker Griffen.

Sammlungen, Gem. Arbeit und Hilfe:

Am 6.III. 261 S 92 g an Katastrophenhilfe für den Lawinenfond eingezahlt.

Am 14.,15.V. RK, Ergebnis von 2 Büchsen 385 S 18 g.

Am 8.VII. Spende der Lehrkörper für die Jugendherberge am Hochobir 53 S.

Am 28.X. Sammelergebnis für das Schwarze Kreuz 486 S 94 g.

Am 30.X. Die 5. Mäd.Klasse legt 10 Kränze bei den Feldengräbern am Stadtfriedhofe nieder.

Am 4.XI. Den JRK Bezirksleitung 189 S 69 g für die Hütte am Hochobir übergeben.

Am 29.XI. Den Stadtamt Völkermarkt 170 S für die Sonnblickaktion übergeben.

Am 22.XII. Von der JRK Landesleitung 8 Geschenkschachteln erhalten.

Am 21.XII. Von der JRK Bezirksleitung eine Buchspende für ausgezeichnete Mitarbeit erhalten.

Neuanschaffungen und bauliche Veränderungen:

Die Schulküche erhielt an neuer Einrichtung 8 Bänke und 8 Tische.

Weitere Neuanschaffungen:

1 Tafelzirkel mit Knie u. Dreifuß

1 Tafeldreieck 60°, 60 cm

5 Zimmerthermometer

1 Aufbaugerät

Magnetismus in Holzkassette

1 Aufbaugerät

Elektrizität

3 Märchenbilder für Elementarklasse

Völkermarkter Volksschule: innen hui!

Mit Begeisterung sprechen die beiden Schulleiter der Knaben- und Mädchenvolksschule in Völkermarkt von der offenen Hand der Stadtvertretung, die heuer für die Innenrestaurierung des Hauses soviel erübrigte. Vom Erdgeschoß bis hinauf in den

zweiten Stock wurde neu ausgemalt, die Klassenräume meterhoch mit einem neuartigen Lackanstrich versehen, die Türen ebenfalls gestrichen. Sämtliche Fenster mit Schäden wurden von der Gemeindetischlerei in Ordnung gebracht, zum Teil gab es sogar neue Stöcke und Flügel. Daß auch wieder zwei Böden erneuert wurden, gehört schon zur jährlichen Fleißaufgabe. Auch neue Blättertafeln wurden geliefert und Hafnermeister Heidlitsch hielt die Öfen in Schuß. Nicht soll vergessen sein, daß ein weiterer Klassenraum moderne Verdunkelungsrollen bekam, für den Schulfilmbetrieb eine große Erleichterung. Die alten Ovalschilder, sie haben fast Museumswert, wurden durch schmucke Duralklassenschilder ersetzt. Auch die Leiterwohnung im zweiten Stock hat so manche notwendige Änderung und Ausgestaltung erfahren. Die Teilung des großen Wohnraumes wird besonders begrüßt. Die Berufsschule erhielt einen elektrischen Herd von der Firma Grasser zu einem günstigen Preis. Und die beiden Heimatbilder im Hausflur, seinerzeit gemalt von Meister Redl, erfuhren von seinem Sohn eine stilechte Auffrischung. Das linke Bild stellt das Bundeswappen dar, das rechte das Landeswappen mit der schönen deutsch-gotischen Aufschrift "Kärntner, bleibt der Heimat treu!" Ja in Völkermarkt ist dieser Spruch immer recht am Platze, der Jugend muß er Vermächtnis und Verpflichtung sein.

An Anschauungsbildern:

Der Tag der Speise

Der Blutkreislauf

Das Skelett des Menschen

Das Auge des Menschen

Das Ohr des Menschen

Die Erzgewinnung am Erzberg

Das Steinkohlenbergwerk

An Lehrbehelfen:

3 lustige Spruchhefte

3 lustige Aufsatzhefte

Weiters wurde von der Lehrmittelanstalt J. Eberhard, Goritschitz 16, Post Viktring 1 Kleinbildprojektor "Pantah" Nr. 656.634 ohne Holzkassette geliefert.

Schul- und Unterrichtsangelegenheiten:

Vom 12. bis 15.I. schulärztliche Untersuchung.

Vom 15. bis 16.I. Tagung der Sonderschullehrer in Klagenfurt.

Am 4.I. berufliche Erstberatung der Entlaßschüler.

Am 31.III an [?] Leinmüller Wien 202 S 20 g

für 54 große Abenteuer,

40 frische Saat,

4 goldene [?] und 2 [?]

Am 3.IV. Tag des Waldes, Schulfeste und Sitzung am Kreuzbergl.

Am 15.V. Mittel- und Oberstufe Musikufer gesammelt.

Am 2.VI. 2. Elternsprechtag.

Am 4.VI. An Stelle eines Schülerausfluges besuchen die 3 oberen Schulklassen die Tierschau und die Nachmittagsvorstellung des Zirkus "Krone in Klagenfurt". Die Fahrt erfolgte mittels 2 Postomnibussen. 108 Teilnehmer, 4 Lehrer als Begleitpersonen a 15 S (Fahrt 10 S, Tierschau 5 S) mit Spesen 1477 S 70 g.

Am 29.6. Handarbeits und Zeichenaustellung beider Volksschulen.

Südkärnten

Völkermarkt. (Schülerausstellung.) Es ist sehr zu begrüßen, daß heuer beide Volksschulen erstmalig den Eltern die Gelegenheit boten, über die Leistungen im Handarbeits-, Zeichen und Handfertigungsunterrichtes in Form einer öffentlichen Schülerausstellung Einblick zu gewähren. Direktor Otto M a k l i n konnte unter den zahlreich erschienenen Besuchern besonders Bezirks-Schulinspektor Regierungsrat Walter Maklin begrüßen. Er hob in seiner Eröffnungsansprache die Notwendigkeit solcher Ausstellungen hervor, regen sie doch die Schüler einerseits zur Leistungssteigerung an und fordern die Elternschaft gleichzeitig auf, das Wollen der Schule zu unterstützen. Besonderen Dank sprach er der rührigen Handarbeitslehrerin Frl. Wilma K r i s t o f aus, die mit unermüdlichem Fleiße und großem fachlichem Können den Handarbeitsunterricht an beiden Volksschulen nach modernsten Grundsätzen erteilt und die Schau gewissenhaft vorbereitete. Man sah den methodischen Aufbau von der 2. bis zur 8. Schulstufe. Angefangen von Lesezeichen, Knüpfübungen, Kleiderbügelüberzügen, Zierstichdeckchen, Jausensäckchen, Waschlappen bis zu verschieden gearbeiteten Kreuzstichpölstern, Dirndlblusen, Röcken, Pullovers, Westen und reizvollen Kunststrickdeckchen. Eingestreut waren verschiedene Bastarbeiten, welche sich als Geschenke eignen. An dem Gelingen hatten die Lehrer Ceeh, Krainz, Polzer, H. Steiner, Piko und Schnögl einen wesentlichen Anteil durch Beiträge von Schülerzeichnungen, sowie geschmackvollen Handfertigungsarbeiten. Der zahlreiche Besuch zeigte das große Interesse, welches die Öffentlichkeit dieser gelungenen Ausstellung entgegenbrachte.

Am 23.XII. 1. Elternsprechtag des neuen Schuljahres.

Am 22.I. Kärntner Märchenbühne "Das kalte Herz" E 314 S

Am 5.II. Österr. Länderbühne Rumpelstilzchen E 338 S

Am 10.V. Kärntner Märchenbühne "Die Zauberflöte" E 304 S

Am 7.X. Kärntner Märchenbühne "Der helle Edelstein" E 406 S

Am 16.X. Besuch der Tierschau und der Vorstellung des Zirkusses Rebernig in Völkermarkt.

Am 23.XI. hält HL Fantur aus Klagenfurt einen Lichtbildervortrag "Vom Neusiedlersee bis zum Bodensee" a 1 S E 70 S.

Am 7.XII. Dichterlesung Günter Schwab, Oberstufe.

Am 7.XII. Besuch der Kleintierschau in Völk.

Im abgelaufenen Schuljahre kamen 17 Knaben und 9 Mädchen zur Entlassung.

Als reif befunden wurden 177 Mädchen

Als nicht reif befunden wurden 23 Schüler.

In die Hauptschule traten über 20 Schüler.

In die Mittelstufe traten über 3 Schüler.
Sommerbefreit war 1 Mädchen.
Schulanfänger waren 32 Knaben.

Geschlossen und gefertigt am 31. Dezember 1954.

Leo Steiner
Direktor

Schuljahr 1955

Zu Beginn des neuen Schuljahres setzt sich der Lehrkörper wie folgt zusammen:

1. Kn. L. Herbert Fary	HaL Wilhelmine Kristof
2. A L. Elfriede Pirker	Kath. R. Dech. Richard Kanduth
2. B AL Richard Piko	" Maria Magdalena Blüml
3. Kn. Dir. Leo Steiner	evang. Rel. Pf. Ernst Hildebrandt
4. Kn. L. Helga Steiner	
5. Kl. L. Erich Pauluk	
So.Kl. HL. Viktoria Urch	

landwirt. Berufsschule:

Knaben:	Mädchen:
L. Herbert Fary, Leiter	Dir. Otto Maklin, Leiter
Obl. Richard Piko	L. Elfriede Pirker
Kapl. J. Domgaschnig	Hudnitzer Ida
	Kat. Maria Blüml

Am 10.I. tritt Zwitter Agnes den Dienst als Rel.L. an und zwar an Stelle ihrer Schwester Zwitter Ludmilla, welche in den Pflichtschuldienst eintritt.

Am 12.9. tritt Blüml Maria Magdalena an Stelle von Zwitter Ludmilla ein.

Am 5.II. Jahreshauptversammlung des ÖLB am Lindenhof. An Stelle des Obmannes Dir. Steiner wird L. Fary mit der Bezirksführung betraut.

Am 21.II. veranstaltete der Lehrkörper der. Kn.V. am Lindenhof anl. des 60. Geb.Tages des Leiters eine sinnige Feier.

Vom 21.II. bis 25.IV. jeden Montag Psychologischer Kurzlehrgang, veranstaltet vom Päd.Inst. Klagenfurt.

Am 16.III. Tagung der Arbeitsgemeinschaft III. "Der zeitgemäße Zeichenunterricht. Die Schriftpflege in der Pflichtschule. Der Turnunterricht ohne Turnsaal im Winter. Ref. HD Fridolin Pryker.

Am 30.4. Landeskonferenz der Pflichtschullehrer in Klagenfurt. Ref. Hofrat Simonic: "Die Schule als Sozialgebilde im Lichte der neuen pädagogischen Bestrebungen."

Am 10.IX. Schulleiterkonferenz. Ref. Rg.Rt. Maklin, Dir. Jerolitsch, HL. Degenhart und Schmied.

Am 5.X. Tagung der Verfasser der heimatkundlichen Arbeitsblätter, Dir. Fischer und L. Insp. Haselbach für die Lehrer der 4. Schulstufe.

Am 10.X. Schulfest, anlässlich der 10. Oktober. Die Festrede hielt Dir. Steiner.

Am 25.X. Tag der Flagge und Schulfest i.d. Schule und am Hauptplatze. Die Festansprache hielt Dir. Steiner.

Befreiungsfeier

am 25. Oktober 1955 in Völkermarkt auf dem Hauptplatz vor dem Magistratsgebäude.

11,35 Uhr: Anmarsch der Schulen mit der Stadtkapelle von der Jägerkaserne.

11,45 Uhr: Beginn der Feierstunde.

1. "Mein Österreich", gespielt von der Stadtkapelle
2. Fahnnenspruch-Flaggenhissung-Trommelwirbel
3. "Mein Vaterland, mein Österreich", gesungen vom Mädchenchor.
4. Übertragung der Ansprache des Herrn Bundespräsidenten.
5. "Ans Vaterland", gesungen vom Knabenchor.
6. Ein Gelöbniß. Knabensprechchor.
7. "Die Himmel rühmen", gespielt von der Stadtkapelle.
8. Die Bundeshymne.

Am 16.XI. Vortrag über "Schmutz und Schund" in der Neuen Burg. Ref. Dr. J. Bamberger.

Völkermarkt. (Der Lehrer im Dienst des guten Jugendbuches.) Am 16. November hielt der bekannte Pädagoge und erstklassige Fachmann des Jugendschrifttums, Prof. Dr. J. Bamberger, in der Neuen Burg vor der gesamten Lehrerschaft des Bezirkes Völkermarkt und in Anwesenheit des Bezirkshauptmannes Dr. Wagner, Bürgermeisters Hosp und Hochw. Dechant Kanduth einen aktuellen Vortrag über den schon äußerst dringlich gewordenen Kampf gegen den Schmutz und Schund in der Jugendliteratur. Im ersten Teil seines Vortrages zeigte er an Hand von Lichtbildern die ganze Verworfenheit der Schundliteratur und nannte auch Zahlen über deren schier unheimliche Verbreitung in der Jugend. Ebenso nannte er die namhaften Geldbeträge, die für dieses Jugendgift aus dem Ausland direkt hinausgeworfen werden. Im zweiten Teil zeigte der Vortragende in pädagogisch meisterhafter Weise die positiven Wege für den Jugendbildner auf, wie man das Kind an das gute Buch heranzuführen kann; denn nur durch das gute Buch wird das schlechte Schrifttum zu verdrängen sein! Wie sehr Dr. Bamberger der Lehrerschaft aus dem Herzen gesprochen hat, bewies der lang anhaltende Beifall und die im Anschluß an den Vortrag mit großem Interesse und wirklicher Begeisterung geführte Diskussion. Bez.-Schulinsp. Reg.-Rat Maklin dankte in warmen Worten für die geistvollen Ausführungen und ermunterte seinerseits die Lehrerschaft, ihre ganze Kraft in den Dienst des guten Buches zu stellen.

Sammlungen:

Am 3.V. Spende des Lehrkörpers für den Gurker Dom 40 S.

Am 7.V. An JRK Bezirksleitung 23 S 40 g für 13 Ballonkarten zu 1 S 80 g.

Am 1.VI. Spende des Lehrkörpers für den Österr. Blindenverband, Landesgruppe Kärnten von 31 S.

Am 28.V. Maisammlung des Roten Kreuzes durch die Schüler. Ergebnis 915 S 79 g.

Am 1.VII. Spende des Lehrkörpers von 34 S für SOS Kinderdorf Linz.

Am 8.VII. für 163 kg Alteisen 29 S 34 g erhalten.

Am 24.X. 17 Zeichnungen an Sparkasse Völkermarkt zum Weltpartag eingereicht.

Am 31.X. wurden am städtischen Friedhofe 15 Kränze durch die Schüler niedergelegt.

Am 14.X. Sammlungsergebnis für das Schwarze Kreuz von 463 S 95 g abgeliefert.

Am 17.XI. Spendete die hiesige Sparkasse 300 S für die Schülerzeichnungen anlässlich des heurigen Weltpartages.

Neuanschaffungen und bauliche Veränderungen:

Am 8.II. von Landesbildstelle 11 Stehbildreihen erworben.

Am 18.II. von Lehrmittelanstalt Eberhard 1 Elaskop Nr. 28.509 mit Tisch geliefert worden. 1 Bezirkskarte am 30.XI. geliefert.

Am 5.IX. zwei Blättertafeln montiert von der Fa. Hutter und Schrantz. Am Schulhause selbst wurden keine baulichen Veränderungen vorgenommen, da die Volksschule in absehbarer Zeit in die alte Hauptschule übersiedeln wird.

Schul- und Unterrichtsangelegenheiten:

Am 3.II. Der männliche und weibliche Berufsberater spricht zur schulentlassenen Jugend.

Am 23.IV. Tag des Waldes. Die Abschluß- und 4. Klasse nimmt eine Demonstrationspflanzung am Kreuzbergl vor. Die Ansprache hielt L. Erich Pauluk.

Am 14.V. Schulfeier anlässlich der bevorstehenden Unterzeichnung des Staatsvertrages. Ansprache hielt Dir. Steiner.

Am 14.V. Visitation der Schule durch Superintendenten Dr. Zerbst.

Am 25.V. 2. Elternsprechtag der Schj. 1954/55.

Am 20.VI. Schillerfeier anlässlich seines 150. Todestages. Es nahmen daran Mittel- und Oberstufe teil.

Programm:

1. Lied. Verschwunden ist die finstere Nacht. (Dir. Steiner)
2. Einleitende Worte über Schillers Leben und seine Werke. (Obl. Piko)
3. Verschwunden ... 2. und 3. Strophe.
4. Willst du lesen ein Gedicht. (Otto Roland)
5. Aus dem Lied von der Glocke. Spendul - Weißenberger.
6. Abschlußszene aus Zell. 5. Kl. Ltg. Erich Pauluk
7. Einleitung.
Lied der Fischerknaben
Lied des Alpenjüngers Sprechchor 4. Kn.
Lied des [?] Ltg. Steiner
8. Lied: Mit dem Pfeil dem Bogen.

Am 1.7. An Foto Schüßler für 158 Aufnahmen a 3 S 474 S bezahlt.
Am 4.7. Handarbeits- und Zeichenausstellung der Kn. u. Mdch. Volks.
Am 2.2. Einführung der Wochenpläne.
Am 12.9. Schulbeginn des Schj. 1955/56.
Am 24.9. Beginn des freiw. hauswirtschaftlichen Unterrichtes an der Abschlußklasse. 5 Wochenstunden. Leiterin HL Wilhelmine Kristof.

Am 24.9. Probeweise Einführung des Gesamtunterrichtes nach dem steir.
Bundesschulreferenten Müller in der 5. Klasse.
Am 3. Nov. Empfang des Herrn Bundeskanzlers Ing. Julius Raab vor dem Rathause.
Ansprache und Blumenstrauß Überreichung.

Am 14.Dez. 1. Elternsprechtag d. Schj. 1955/56.
Am 21. Dez. Konstituierung der Bez.Stelle des Päd. Inst. für Kärnten.

Am 28.3. Vortrag Stefan Furter über versch. Indianerstämme, Verwendung von Schlangengift, Stierkämpfe von der Antike bis zur Jetztzeit.

Am 1.4. Kleine Kulturbühne Dir. Elfriede Ruden, St. Veiterring 28. Der Kräutermichl und das Kasperle", ein Sagenspiel aus Rudenstein.

Am 28.4. Ansprache der BM f. U. Dr. Drimmel anlässlich der Republikfeier.

Am 4.V. Österreichische Länderbühne, "orient. Märchen". 111 Karten a 2,50 = 277 S 50 g.

Am 6.VI. Kärntner Märchenbühne, "Hans im Glück". 246 Karten a 2,50 S = 307 S 50 g.

Am 12.XI. Fischer - Torrani, Zaubervortrag.
Am 3.XII. "Der Nikolo u. die 3 Buben" v. Springenschmidt, Ltg. Steiner.

Schülerstand zu Beginn des Schj. 1954/55.
182 Knaben, 26 Mädchen, zus. 208.

Am Ende:
174 Knaben, 28 Mädchen, zus. 202.

Sommerbeurlaubt waren 2 Knaben.

Entlassen wurden:

15 Knaben, 14 Mädchen, zus. 29.

Schülerstand zu Beginn des Schj. 1955/56.

192 Knaben, 18 Mädchen, zus. 210.

Neueintretende waren 35 Schüler.

Die Werbung für den Buchklub läuft an. Es wurden 45 Mitglieder neu angeworben, 60 Hefte bestellt und teils verkauft, 20 Lose vertrieben und 45 Jahrbücher ausgegeben.

Geschlossen und gefertigt am 28. Dezember 1955.

Zahl 205.

Leo Steiner
Direktor

Ges. 28.12.55 Maklin

Schuljahr 1945/46

Wechsel im Schulaufsichtsdienst.

Mit 21.1.1946 übernimmt der Hauptschuldirektor Walter Maklin über Weisung der Landeshauptmannschaft das Amt als Bez.Schulinspektor des Bezirkes Völkermarkt.

Selbst einer alten Lehrerfamilie aus dem Unterlande